

09.04.2021

Betr.: Ladezonen vor Paketstellen

Antrag

Vor allen Paket- und Postshops im Gebiet des BA7 werden Ladezonen eingerichtet, deren Nutzung ausschließlich für den Wirtschaftsverkehr zur Anlieferung von Waren bestimmt ist. Zur besseren Erkennbarkeit werden diese - zusätzlich zu dem Schild "Halteverbot" mit dem Zusatz "Ladezone" – wie in der Innenstadt mit orangener Farbe am Boden gekennzeichnet. Wo notwendig sollen zusätzlich die Bordsteine abgesenkt werden, so dass Sackkarren und Gitterwägen leicht darüber gerollt werden können.

Folgende Paketstellen sind mindestens zu berücksichtigen:

- Schreibwaren Westreicher, Nestroystr. 2 (Orange Markierung zusätzlich zu bereits bestehender Beschilderung in der Hansastrasse)
- DHL Packstation 132, Albert-Roßhaupter-Straße 104
- Schreibwaren Drach, Waldfriedhofstr. 95
- Rosaliss Boutique, Waldfriedhofstr. 30
- Deutsche Post Filiale, Partnachstraße 6
- Deutsche Post Filiale, Fürstenrieder Str. 259 (Ladezone wegen Abbiegespur vor Hausnummer 261)
- Deutsche Post Filiale, Westendstr. 193-195 (nach der Grundstückseinfahrt in der Tübinger Straße)

Begründung

Paketausfahrende finden im Umfeld der Paket- und Postshops oft keinen legalen Parkplatz oder erkennen Ladezonen, die lediglich mit einem Schild gekennzeichnet sind nicht als solche. Deshalb sehen sie sich allzu oft gezwungen, regelwidrig auf Fuß- und Radwegen zu parken, oder in zweiter Reihe parkend, den fließenden Verkehr, oder andere ausparkwillige Fahrzeuge, zu behindern. Vermehrte, pandemiebedingte Online-Einkäufe verschärfen die Situation deutlich. Dies gefährdet vor allem Fahrradfahrende und Fußgänger*innen.

Für die SPD-Fraktion
gez. Stefanie Krammer